

Kreistags-Fraktion: FREIE WÄHLER / Unabhängige • Am Erlengrund 3 • 21218 Seevetal

An den  
Landrat des LK Harburg  
Herrn Rainer Rempe  
Schlossplatz 6  
21423 Winsen

**Kreistagsfraktion:**  
**FREIE WÄHLER / Unabhängige**

**Sprecher:** Willy Klingenberg  
Am Erlengrund 3  
21218 Seevetal  
Tel: 0177-2487665  
E-Mail: [wkplanungsbuero@aol.com](mailto:wkplanungsbuero@aol.com)

Datum: 25.09.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir beantragen zum TOP 18 der nächsten Kreistagssitzung am 30.09.2020 (Kreisverkehrsplatz am nördlichen Ortseingang von Buchholz) wie folgt:

**Beschlusstext:**

Bei der weiteren Planung des Ausbaus der Kreuzung Hamburger Straße/Nordring (K13/K82) zu einem Kreisverkehrsplatz wird eine Trennung der Verkehrswege von KFZ-Verkehr und Fußgänger-/Fahrradverkehr auf der Achse K13 (Schulweg) vorgesehen.

**Begründung:**

Es ist politischer Wille, den Fahrradverkehr im Landkreis Harburg künftig stärker zu fördern. Leider hat es die Kreisverwaltung versäumt, auch eine Untersuchung der entsprechenden Verkehrsmengen zum Fußgänger-/Fahrradverkehr für den geplanten Kreis mit zu beauftragen, bzw. das Büro PGT hat diese Untersuchung aus unerklärlichen Gründen vergessen.

Um die Förderung von Fußgänger-/Fahrradverkehr effektiv betreiben zu können, sollten die entsprechenden Verkehrswege verkehrssicher ausgestaltet sein.

In der Verkehrsuntersuchung vom Gutachterbüro PGT Umwelt und Verkehr GmbH aus Hannover wird für den geplanten Kreisverkehr ein hohes Verkehrsaufkommen (KFZ) prognostiziert. Vor diesem Hintergrund würde es durch den querenden Fußgänger-/Fahrradverkehr nicht nur zu Behinderungen des KFZ-Verkehrs, sondern auch zu einer Gefährdungslage für Fahrradfahrer und Fußgänger kommen. Eine räumliche Trennung (=>Tunnel oder Brücke) könnte das Problem beseitigen.

Für die Fraktion der FREIE WÄHLER / Unabhängige

Willy Klingenberg



Ulf Riek

